Der Gottleubataler Panoramaweg



Wenn sie nicht wieder entwendet werden, stehen den Gästen begueme Entspannungsliegen zur Verfügung.

Ein neuer Wanderweg mit den schönsten Ausblicken rund um das Gottleubatal

Die gesamte Wanderung ist mit dem Zeichen des Gottleubataler Panoramaweges ausgeschildert und kann sowohl Tagestour, Zweitagestour als auch beliebig abgekürzt gelaufen werden. An vielen Stationen des Weges kann man außerdem beguem die Busse der Linien 219 & 216 nutzen. Entlang der Wanderstrecke befinden sich zahlreiche Aussichtspunkte, Rastmöglichkeiten und Waldliegen zum Entspannen. Museen wie das Besucherbergwerk "Marie Louise Stolln", die Medizinhistorischen Sammlungen oder die Max-Bähr-Mühle säumen die Wanderstrecke ebenso wie Restaurants oder Cafés im Doppelkurort Bad Gottleuba-Berggießhübel.

Wanderroute: Berggießhübel, Parkplatz am Besucherbergwerk – ehemaliger

Bahndamm - Ladenberg - Zehistaer Wände - Felsenbrücken (AP) - Jagdstein (AP) - Kalkofen (AP & Waldliege) - Thomas-Müntzer-Weg - Querweg zur Kurklinik (AP) – Wanderweg oberhalb der Kurklinik Bad Gottleuba – Felsengebiet Raabsteine (Schutzhütte) - Hartmannsbach - Aussichtspunkt Talsperre (AP & Schutzhütte) – Kammweg Tannenbusch (AP) - Röhrensteig - Kirche Bad Gottleuba - Vierzehn-Nothelfer-Weg - Kurvenstraße (AP) – Augustusberg (AP & Schutzhütte) - Laubbuschweg - Dürrenberg - Panoramaaussicht Gottleubatal (AP & Schutzhütte) - Panoramahöhe/Bismarckturm (AP & Schutzhütte) - Erich-Mörbitz-Aussicht (AP & Waldliege) - Kirchberg - Sebastian-Kneipp-Straße – Berggießhübel, Parkplatz am Besucherbergwerk AP= Aussichtspunkt

Länge: ca. 22 km Dauer: ca. 6,5 Stunden Schwierigkeitsgrad: schwer Start- & Zielpunkt: Berggießhübel, Parkplatz am Besucherbergwerk, Talstraße 2a, 01816 Berggießhübel

Für die Wanderung empfehlen wir die Wanderkarte Nr. 94 der Sachsenkartographie Sachsen, erhältlich in der Touristinformation Berggießhübel.

Touristinformation Bad Gottleuba-Berggießhübel Talstraße 2a, 01816 Berggießhübel Telefon: 035023 52980 www.badgottleuba-berggiesshuebel.de



Hanka Owsian, Ziegelscheune Krippen

Landgasthof Ziegelscheune in Krippen – Tradition aus Liebe zur Gastlichkeit

Es gibt sie - die Orte mit besonderem Elbsandstein-Flair, wo die Einzigartigkeit der Gegend zeitlos eingefangen scheint. Wer an einem warmen Sommerabend auf der Terrasse der Ziegelscheune unter der alten Linde ein kühles Getränk oder ein gutes Essen genießt, kann es fühlen. Beim Blick über die Elbwiesen und die gewaltigen Elbtalwände verfliegen die Stunden.

Die Sächsische Schweiz ist in der Ziegelscheune auf ihre eigene Art lebendig. Seit zwei Generationen wird im Landgasthof Gastlichkeit hingebungsvoll gelebt. Über hundert Jahre als Familienunternehmen geführt, übergab Christine Strohbach-Knaller gemeinsam mit Ihrem Mann 2018 den Betrieb an Frank Leupold. Doch alles ist im Wandel, schwere Krankheiten und der Tod erzeugen Zäsuren.

So bedeutet die startende Saison für die Ziegelscheune einen Neubeginn – oder vielmehr eine Fortsetzung der Familientradition. Gundula Strohbach übernimmt die Verantwortung für das Unternehmen. Mit Bewusstsein für Regionalität und nachhaltige Kreisläufe soll die bewährte Gastfreundschaft weitergeführt werden. In Kooperation sichert Volker Zimmermann eine qualitätsvolle Gastronomie. Das Team will mit seinen Erfahrungen die Tradition der Ziegelscheune in die Zukunft tragen...



... zum Glück, denn so wird ein Stück Elbsandstein-Flair sorgsam erhalten und weitergegeben.



Sie lebt wieder auf, die Ziegelscheune: v.l.n.r. die Herren Zimmermann und Knaller und Frau Strobbach, als neue Betreiberin!